

## Höhere Produktion trotz Widrigkeiten!



Der Kampf des Goldpreises um die 200-Tage-Linie ist noch nicht entschieden.

Es ist ebenso wahrscheinlich, dass diese Linie hält und der Goldpreis nach oben ausbricht, wie dass dieser Bereich um die 200-Tage-Linie nicht hält und der Goldpreis noch einmal in Richtung 1.800,- USD je Feinunze abtaucht. So oder so, die langfristigen Fundamentaldaten sprechen nach wie vor für Gold und Goldinvestments! Davon relativ unbeeindruckt kann der Rohstoffkonzern Sibanye-Stillwater sein, der sich aufgrund seiner Umstrukturierungen besser denn je präsentiert!

Sehr zufrieden kann der südafrikanische Gold- und PGM-Metall-Produzent **Sibanye-Stillwater (ISIN: ZAE000173951 / NYSE: SBLG)** sogar auf das pandemiebedingt schwierige Jahr 2020 zurückblicken! Eine Schippe drauf legte das Unternehmen sogar noch im 2. Halbjahr 2020 in dem es trotz der fortlaufenden Implementierung und unter Einhaltung der COVID-19-Protokolle Produktionstechnisch noch einmal richtig nach oben ging.

Im Detail übertraf die Poly-Gruppen-Metall (,PGM‘)-Produktion der südafrikanischen Betriebe mit 1,58 Mio. 4E-Unzen sogar das selbst gesteckte Ziel von 1,35 - 1,45 Mio. 4E-Unzen Jahresproduktion. Eine Steigerung von 9 %, wobei die ,PGM‘-Produktion von 918.678 4E Unzen für das 2. Halbjahr 2020 sogar um 40 % höher ausfiel als für das erste.

***Das sagt Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater***

***„Wir halten uns weiterhin an strenge COVID-19-Protokolle in den Betrieben, da Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter oberstes Gebot bleiben wird. Wenn keine unerwarteten Störungen auftreten, ist der Konzern entsprechend gut positioniert, um für 2021 ein deutlich konstanteres und nochmals wesentlich besseres Betriebsergebnis zu erzielen.“***

Die abgebaute PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe lag mit 603.066 2E-oz für das Jahr 2020 geringfügig unter der Prognose von 620.000 - 650.000 2E-oz, was allerdings in erster Linie auf die Auswirkungen der COVID-19-Infektionsspitzen in den Betrieben im vierten Quartal 2020 in Montana zurückzuführen ist. Dies fiel aber nicht groß ins Gewicht, da trotz der COVID-19-Störungen die Produktion im 2. Halbjahr 2020 mit 305.326 2E-oz um immerhin 3 % höher ausfiel als im 1. Halbjahr, wobei sich der Produktionstrend im Laufe des Jahres weiter verbesserte.

**Die Produktion der Südafrika-Gold-Betriebe (ohne ‚DRDGOLD‘) lag mit 25.192 kg, bzw. 809.941 oz ebenfalls rund 3 % über der eigenen Prognose von 23.500 - 24.500 kg, bzw. 756.000 oz - 788.000 oz, wobei die Produktion von 12.638 kg (406.321 oz) im 2. Halbjahr 2020 um ausgezeichnete 48 % höher ausfiel als im ersten Halbjahr 2020.**

### ***Neues Personal in der Geschäftsführung***

Darüber hinaus nahm das Management einige Änderungen an der Unternehmensstruktur vor, die zur Effizienzsteigerung und einer besseren strategischen Ausrichtung beitragen werden. Neal Froneman, CEO des Konzerns ist zuversichtlich, ***„dass diese Änderungen im Führungsteam die Fähigkeit zur Wertschöpfung weiter stärken werden, wenn wir unsere strategische Absicht umsetzen, im gesamten Konzern operative Exzellenz sicherzustellen“***, und ergänzte: ***„der organisatorische Übergang ist bereits im Gange und ich freue mich darauf, zu gegebener Zeit weitere Klarheit zu schaffen.“***

### ***Die Personalveränderungen im Einzelnen***

Demnach wurde Richard Stewart, derzeit Executive Vice President (EVP) Business Development (Geschäftsentwicklung) wurde mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 zum Group COO befördert. Er trat dem Konzern im Jahr 2014 bei und war maßgeblich an der Umsetzung der externen Wachstums- und Geschäftsentwicklungsstrategien beteiligt. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bergbausektor und hat einen Dokortitel in Geologie.

In Folge übernimmt Laurent Charbonnier die Rolle des EVP Business Development. Charbonnier verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Investmentbanking und hat kürzlich seine Position als Managing Director und Global Head of Metals & Mining für HSBC aufgegeben, die er in den letzten acht Jahren innehatte. Er war leitender Berater von Sibanye-Stillwater bei den Akquisitionen von ‚Aquarius Platinum‘, ‚Rustenburg‘, ‚Stillwater‘ und ‚Lonmin‘ und den damit verbundenen Finanzierungen.

Nach dem Tod von Chris Bateman am 6. September 2020 wurde Wayne Robinson zum Executive Vice Präsident der südafrikanischen PGM-Betriebe in Montana ernannt. Robinson ist seit mehr als 25 Jahren im südafrikanischen Gold- und Platinbergbau tätig.

Der am 16. Januar 2021 verstorbene Executive Vice Präsident und Leiter der Goldoperationen der Südafrika-Gruppe, Shadwick Bessit, wurde einstweilen durch William Osae ersetzt, um die betriebliche Kontinuität und deren anhaltenden Fokus auf eine sichere Produktion weiterhin zu gewährleisten.



<https://www.youtube.com/watch?v=247--54n9s&t=20s>

### Fazit:

Die guten Produktionszahlen in Verbindung mit der strategischen und personellen Neuausrichtung lässt den Konzern in eine äußerst stabile Zukunft blicken! Die Aktionäre von **Sibanye-Stillwater (ISIN: ZAE000173951 / NYSE: SBLG)** sollten davon erheblich profitieren!

Für weiterführende Informationen rund um das Thema Rohstoffe wollen wir an dieser Stelle noch auf den neuen Edelmetall-Report hinweisen. Die kostenfreie Ausgabe können Sie [HIER](#) lesen.



**Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße**  
**Ihr**  
**Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“

mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung. Titelbild-Quelle: <https://stock.adobe.com/de>